

Der 2. Brief an die Thessalonicher

Elberfelder Bibelübersetzung
(mit Schreibrand)

Der 2. Brief an die Thessalonicher

von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.

Kapitelübersicht

1	2	3							
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--

2015-01

www.daswortgottes.de

Inhaltsverzeichnis

- 1 Segensgruß 3**
 - Die Bedrängnis der Gemeinde und das gerechte Gericht Gottes 3
- 2 Das Auftreten des Widersachers vor dem Kommen Christi 7**
 - Mahnung zum Festhalten an der Lehre ... 10
- 3 Wünsche des Apostels für sich selbst und die Gemeinde 12**
 - Warnung vor Müßiggang 13
 - Gruß und Segenswunsch 15

Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung

2. Thessalonicher

1 Segensgruß

1 Paulus und Silvanus und
Timotheus der
Versammlung der
Thessalonicher in Gott,
unserem Vater,
und dem Herrn Jesus
Christus:

2 Gnade euch und Friede von
Gott,
unserem Vater,
und dem Herrn Jesus
Christus!

Die Bedrängnis der
Gemeinde und das
gerechte Gericht Gottes

3 Wir sind schuldig,
Brüder,
Gott allezeit für euch zu
danken,
wie es billig ist,
weil euer Glaube überaus
wächst,
und die Liebe jedes
einzelnen von euch allen
gegenseinander
überströmend ist,

2. Thessalonicher

4 so daß wir selbst uns euer
rühmen in den
Versammlungen Gottes
wegen eures Ausharrens
und Glaubens in allen
euren Verfolgungen und
Drangsalen,
die ihr erduldet;

5 ein offenbares Zeichen des
gerechten Gerichts Gottes,
daß ihr würdig geachtet
werdet des Reiches Gottes,
um dessentwillen ihr auch
leidet:

6 wenn es anders bei Gott
gerecht ist,
Drangsal zu vergelten
denen,
die euch bedrängen,

7 und euch,
die ihr bedrängt werdet,
Ruhe mit uns bei der
Offenbarung des Herrn
Jesus vom Himmel,
mit den Engeln seiner
Macht,

8 in flammendem Feuer,
wenn er Vergeltung gibt
denen,

2. Thessalonicher

die Gott nicht kennen,
und denen,
die dem Evangelium
unseres Herrn Jesus
Christus nicht gehorchen;

9 welche Strafe leiden
werden,
ewiges Verderben vom
Angesicht des Herrn und
von der Herrlichkeit seiner
Stärke,

10 wenn er kommen wird,
um an jenem Tage
verherrlicht zu werden in
seinen Heiligen und
bewundert in allen denen,
die geglaubt haben;
denn unser Zeugnis bei
euch ist geglaubt worden.

11 Weshalb wir auch allezeit
für euch beten,
auf daß unser Gott euch
würdig erachte der
Berufung und erfülle alles
Wohlgefallen seiner
Gütigkeit und das Werk
des Glaubens in Kraft,

12 damit der Name unseres
Herrn Jesus [Christus]

2. Thessalonicher

verherrlicht werde in euch,
und ihr in ihm,
nach der Gnade unseres
Gottes und des Herrn
Jesus Christus.

2. Thessalonicher

*2 Das Auftreten des
Widersachers vor dem
Kommen Christi*

- 1 Wir bitten euch aber,
Brüder,
wegen der Ankunft unseres
Herrn Jesus Christus und
unseres
Versammeltwerdens zu ihm
hin,
- 2 daß ihr nicht schnell
erschüttert werdet in der
Gesinnung,
noch erschreckt,
weder durch Geist,
noch durch Wort,
noch durch Brief als durch
uns,
als ob der Tag des Herrn
da wäre.
- 3 Laßt euch von niemand auf
irgend eine Weise
verführen,
denn dieser Tag kommt
nicht,
es sei denn,
daß zuerst der Abfall
komme und geoffenbart
worden sei der Mensch der
Sünde,

2. Thessalonicher

der Sohn des Verderbens,

- 4 welcher widersteht und sich
selbst erhöht über alles,
was Gott heißt oder ein
Gegenstand der Verehrung
ist,
so daß er sich in den
Tempel Gottes setzt und
sich selbst darstellt,
daß er Gott sei.
- 5 erinnert ihr euch nicht,
daß ich dies zu euch sagte,
als ich noch bei euch war?
- 6 Und jetzt wisset ihr,
was zurückhält,
daß er zu seiner Zeit
geoffenbart werde.
- 7 Denn schon ist das
Geheimnis der
Gesetzlosigkeit wirksam;
nur ist jetzt der,
welcher zurückhält,
bis er aus dem Wege ist,
- 8 und dann wird der
Gesetzlose geoffenbart
werden,
den der Herr Jesus
verzehren wird durch den

2. Thessalonicher

Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft,

- 9 ihn,
dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist,
in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge
- 10 und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden.
- 11 Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben,
- 12 auf daß alle gerichtet werden,
die der Wahrheit nicht geglaubt,
sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.

2. Thessalonicher

Mahnung zum Festhalten an der Lehre

- 13 Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken,
vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang erwählt hat zur Seligkeit in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,
- 14 wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.
- 15 Also nun, Brüder, stehet fest und haltet die Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch Wort oder durch unseren Brief.
- 16 Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und unser Gott und Vater, der uns geliebt und uns ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat

2. Thessalonicher

durch die Gnade,

17 tröste eure Herzen und
befestige [euch] in jedem
guten Werk und Wort.

2. Thessalonicher

3 *Wünsche des Apostels
für sich selbst und die
Gemeinde*

- 1 Übrigens,
Brüder,
betet für uns,
daß das Wort des Herrn
laufe und verherrlicht
werde,
wie auch bei euch,
- 2 und daß wir errettet
werden von den schlechten
und bösen Menschen;
denn der Glaube ist nicht
aller Teil.
- 3 Der Herr aber ist treu,
der euch befestigen und
vor dem Bösen bewahren
wird.
- 4 Wir haben aber im Herrn
das Vertrauen zu euch,
daß ihr,
was wir gebieten,
sowohl tut als auch tun
werdet.
- 5 Der Herr aber richte eure
Herzen zu der Liebe Gottes
und zu dem Ausharren des

2. Thessalonicher

Christus!

Warnung vor Müßiggang

- 6 Wir gebieten euch aber, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr euch zurückziehet von jedem Bruder, der unordentlich wandelt, und nicht nach der Überlieferung, die er von uns empfangen hat.
- 7 Denn ihr selbst wisset, wie ihr uns nachahmen sollt; denn wir haben nicht unordentlich unter euch gewandelt,
- 8 noch haben wir von jemand Brot umsonst gegessen, sondern wir haben mit Mühe und Beschwerde Nacht und Tag gearbeitet, um nicht jemand von euch beschwerlich zu fallen.
- 9 Nicht daß wir nicht das Recht dazu haben,

2. Thessalonicher

sondern auf daß wir uns selbst euch zum Vorbilde gäben, damit ihr uns nachahmet.

- 10 Denn auch als wir bei euch waren, geboten wir euch dieses: Wenn jemand nicht arbeiten will, so soll er auch nicht essen.
- 11 Denn wir hören, daß etliche unter euch unordentlich wandeln, indem sie nichts arbeiten, sondern fremde Dinge treiben.
- 12 Solchen aber gebieten wir und ermahnen sie in dem Herrn Jesus Christus, daß sie, in der Stille arbeitend, ihr eigenes Brot essen.
- 13 Ihr aber, Brüder, ermattet nicht im Gutestun.
- 14 Wenn aber jemand unserem Wort durch den

2. Thessalonicher

Brief nicht gehorcht,
den bezeichnet und habet
keinen Umgang mit ihm,
auf daß er beschämt werde;

15 und achtet ihn nicht als
einen Feind,
sondern weiset ihn zurecht
als einen Bruder.

16 Er selbst aber,
der Herr des Friedens,
gebe euch den Frieden
immerdar auf alle Weise!
Der Herr sei mit euch
allen!

Gruß und Segenswunsch

17 Der Gruß mit meiner,
des Paulus,
Hand,
welches das Zeichen in
jedem Briefe ist;
so schreibe ich.

18 Die Gnade unseres Herrn
Jesus Christus sei mit euch
allen!